

Richtlinie zu Menschenrechten

Die Achtung der Menschenrechte ist für die Nachhaltigkeit der Coca-Cola Company und der Gesellschaften, in denen wir tätig sind, von grundlegender Bedeutung. Wir setzen uns in unserem Unternehmen und System dafür ein, dass Menschen mit Würde und Respekt behandelt werden.

Die **Richtlinie zu den Menschenrechten** der Coca-Cola Company wird von internationalen Menschenrechtsprinzipien im Rahmen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation zu fundamentalen Grundsätzen und Rechten am Arbeitsplatz, des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte geleitet.

Die **Richtlinie zu den Menschenrechten** gilt für die Coca-Cola Company, deren Tochtergesellschaften, Gesellschaften im Mehrheitsbesitz des Unternehmens sowie für die Anlagen, die es unterhält. Das Unternehmen engagiert sich dafür, mit seinen Abfüllpartnern zusammenzuarbeiten und sie zu ermutigen, die Prinzipien dieser Richtlinie aufrechtzuerhalten und ähnliche Richtlinien für ihre Betriebe zu übernehmen. Die Leitprinzipien für Zulieferer gelten für unsere Abfüllpartner und Zulieferer und sind auf die Erwartungen und Verpflichtungen dieser Richtlinie abgestimmt.

Achtung der Menschenrechte

Die Coca-Cola Company achtet die Menschenrechte. Das Unternehmen verpflichtet sich, durch Due Diligence-Verfahren und Verfahren zur Schadensminderung nachteilige Auswirkungen auf Menschenrechte, die durch unsere Geschäftstätigkeit entstanden sind oder verursacht wurden, vor oder bei ihrem Entstehen zu identifizieren, zu verhindern und zu entschärfen.

Einbindung von Gesellschaften und Stakeholdern

Das Unternehmen ist sich seiner Auswirkungen auf die Gesellschaften, in denen es tätig ist, bewusst. Wir setzen uns für den Austausch mit Stakeholdern in diesen Gesellschaften ein, um zu gewährleisten, dass wir uns im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit ihre Standpunkte anhören, daraus lernen und sie berücksichtigen. Wir engagieren uns gegebenenfalls dafür, den Dialog mit Stakeholdern zu Menschenrechtsfragen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit zu suchen. Wir glauben, dass lokale Probleme am besten auf lokaler Ebene in Angriff genommen werden sollten. Außerdem engagieren wir uns mithilfe von relevanten Initiativen vor Ort dafür, wirtschaftliche Möglichkeiten zu schaffen und Kulanz in den Gesellschaften zu fördern, in denen wir tätig sind.

Wertschätzung von Vielfalt

Das Unternehmen schätzt die Vielfalt der Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, und die Beiträge, die sie leisten. Wir setzen uns seit Langem für Chancengleichheit und gegen Diskriminierung und Belästigung ein. Wir engagieren uns für die Aufrechterhaltung eines Arbeitsklimas ohne Diskriminierung oder Belästigung auf Grund von Rasse, Geschlecht, Hautfarbe, nationaler oder sozialer Abstammung, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer Meinung oder eines sonstigen Status, der durch die geltende Gesetzgebung geschützt ist. Die Grundlagen des Unternehmens für die Rekrutierung, Einstellung, Stellenbesetzung, Schulung, Vergütung und Beförderung sind Qualifikationen, Leistung, Fertigkeiten und Erfahrung.

Das Unternehmen duldet kein respektloses oder unangemessenes Verhalten, ungerechte Behandlung oder Vergeltungsmaßnahmen jeglicher Art, unabhängig von persönlichen Eigenschaften oder Status. Belästigung am Arbeitsplatz sowie in allen berufsbedingten Situationen außerhalb des Arbeitsplatzes ist inakzeptabel. Diese Prinzipien gelten nicht nur für Mitarbeiter des Unternehmens, sondern auch für die Geschäftspartner, mit denen wir zusammenarbeiten.

Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie

Das Unternehmen achtet das Recht seiner Mitarbeiter, Gewerkschaften beizutreten, zu bilden oder nicht beizutreten, und zwar ohne Furcht vor Vergeltung, Einschüchterung oder Schikane. Werden Mitarbeiter durch eine gesetzlich anerkannte Gewerkschaft vertreten, engagieren wir uns dafür, einen konstruktiven Dialog mit ihren frei gewählten Vertretern herzustellen. Das Unternehmen engagiert sich dafür, mit diesen Vertretern in gutem Glauben zu verhandeln.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Das Unternehmen bietet einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz und erfüllt die geltenden Sicherheits- und Gesundheitsgesetze, -bestimmungen und betriebsinternen Anforderungen. Wir engagieren uns für die Aufrechterhaltung eines produktiven Arbeitsplatzes durch Minimierung des Unfall- und Verletzungsrisikos sowie der Gefährdung durch gesundheitliche Risiken. Wir engagieren uns dafür, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern die Gesundheit und Sicherheit an unseren Arbeitsplätzen kontinuierlich zu verbessern, wozu auch die Identifizierung von Gefahren und die Behebung von Gesundheits- und Sicherheitsproblemen gehören.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Das Unternehmen engagiert sich für die Aufrechterhaltung eines Arbeitsplatzes ohne Gewalt, Belästigung, Einschüchterung und andere gefährliche oder Unruhe stiftende Zustände auf Grund inner- und außerbetrieblicher Drohungen. Nach Bedarf werden Sicherheitsvorkehrungen für Mitarbeiter getroffen und im Hinblick auf die Privatsphäre und Würde der Mitarbeiter aufrechterhalten.

Zwangsarbeit und Menschenhandel

Das Unternehmen verbietet jegliche Art von Zwangsarbeit, einschließlich Gefängnisarbeit, Vertragsknechtschaft, Schuldknechtsarbeit, Wehrarbeit, Sklavenarbeit und jede Form des Menschenhandels.

Kinderarbeit

Das Unternehmen verbietet die Einstellung von Personen, die jünger als 18 Jahre alt sind, für Positionen, die gefährliche Tätigkeiten beinhalten.

Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen

Das Unternehmen zahlt seinen Mitarbeitern wettbewerbsfähige Gehälter und Löhne, je nach Branche und lokalem Arbeitsmarkt. Wir führen unser Unternehmen in voller Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen für Löhne und Gehälter, Arbeitszeiten, Überstunden und Sozialleistungen.

Haben Sie eine Frage oder ein Anliegen?

www.KOethics.com

Vertraulich. Auf Wunsch anonym. Gebührenfrei.